

BEACHVOLLEYBALL

Auszeichnung für Jan Schnider

Beachvolleyballer Jan Schnider (25) verpasste den Award des Internationalen Volleyballverbandes für den Aufsteiger des Jahres nur knapp. Der Netstaler belegte im Voting von Funktionären und Referees hinter Andy Ces (Fr) Platz 2. Jan Schnider/Martin Laciga belegten im Schlussranking der Beachvolley World Tour als bestes Schweizer Team Platz 19. (si)



Startschuss

Auf dem Kleinkaliberschiesstand Rheinau in Vaduz wird am kommenden Samstag, den 29. November, zur ersten Runde der Wintermeisterschaft gestartet. Zwei Mannschaften zu je acht Schützen treten gegeneinander an, zu schiessen sind 20 Schuss pro Schütze. In die Mannschaften werden vor allem junge Schützen eingebaut, um sich das notwendige Rüstzeug für die Sommermeisterschaften anzueignen. Zurzeit sind elf Junioren im Training, weitere Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Die Schützen sind jeden Samstag zwischen 14 und 16 Uhr auf dem Kleinkaliberschiesstand am Rheindamm anzutreffen. Unser Bild zeigt das jüngste Mitglied Gary Kaufmann (Jahrgang 1994) beim Training. (pd)

US-SPORT

Eishockey: NHL

National Hockey League (NHL): Carolina Hurricanes – Nashville Predators 2:5. Tampa Bay Lightning – New Jersey Devils 3:7.

Ranglisten, Eastern Conference: 1. Boston Bruins (Leader Northeast Division) 21/32. 2. New York Rangers (Leader Atlantic Division) 23/30. 3. Pittsburgh Penguins 20/27. 4. Montreal Canadiens 19/25. 5. Washington Capitals (Leader Southeast Division) 20/25. 6. New Jersey Devils 20/24. 7. Carolina Hurricanes 21/24. 8. Philadelphia Flyers (Luca Sbisà) 19/22. 9. Buffalo Sabres 20/21. 10. Toronto Maple Leafs 20/19. 11. New York Islanders (Mark Streit), Ottawa Senators (Martin Gerber) und Tampa Bay Lightning, je 20/18. 14. Atlanta Thrashers 19/16. 15. Florida Panthers 19/15.

Western Conference: 1. San Jose Sharks (Leader Pacific Division) 21/35. 2. Detroit Red Wings (Leader Central Division) 19/31. 3. Vancouver Canucks (Leader Northwest Division) 21/28. 4. Chicago Blackhawks 19/25. 5. Anaheim Ducks (Jonas Hiller) 22/25. 6. Minnesota Wild 18/23. 7. Calgary Flames 21/23. 8. Nashville Predators und Columbus Blue Jackets, je 20/21. 10. Edmonton Oilers 20/20. 11. Los Angeles Kings 19/19. 12. St. Louis Blues 18/18. 13. Colorado Avalanche und Phoenix Coyotes, je 19/18. 15. Dallas Stars (Tobias Stephan) 19/16.

Basketball: NBA

National Basketball Association (NBA): Denver Nuggets – Chicago Bulls (mit Sefolosha) 114:101. Toronto Raptors – Boston Celtics 103:118. Philadelphia 76ers – Golden State Warriors 89:81. Detroit Pistons – Minnesota Timberwolves 80:106. Los Angeles Lakers – Los Angeles Clippers 118:108.

Ranglisten, Eastern Conference: 1. Boston Celtics (Leader Atlantic Division) 15/26. 2. Cleveland Cavaliers (Leader Central Division) 13/20. 3. Orlando Magic (Leader Southeast Division) 13/18. 4. Atlanta Hawks 13/16. 5. Detroit Pistons 13/16. 6. New York Knicks 13/14. 7. Miami Heat 13/14. 8. Philadelphia 76ers 13/14. 9. Milwaukee Bucks 15/14. 10. New Jersey Nets 12/12. 11. Toronto Raptors 13/12. 12. Chicago Bulls (Sefolosha) 14/12. 13. Indiana Pacers 12/10. 14. Charlotte Bobcats 12/6. 15. Washington Wizards 11/2.

Western Conference: 1. Los Angeles Lakers (Leader Pacific Division) 12/22. 2. Utah Jazz (Leader Northwest Division) 14/18. 3. Houston Rockets (Leader Southwest Division) 14/18. 4. Phoenix Suns 14/18. 5. Denver Nuggets 14/18. 6. Portland Trail Blazers 14/16. 7. New Orleans Hornets 12/14. 8. San Antonio Spurs 12/12. 9. Dallas Mavericks 13/12. 10. Golden State Warriors 13/10. 11. Sacramento Kings 15/10. 12. Memphis Grizzlies 13/8. 13. Minnesota Timberwolves 12/6. 14. Los Angeles Clippers 13/4. 15. Oklahoma City Thunder 14/2.

Raffaele neuer Landesmeister

Liechtensteins Bocciasspieler kürten in spannenden Duellen den neuen Titelträger

SCHAAN – Während einer Woche duellierten sich die besten Bocciasspieler des Landes auf der Anlage des Boccioclubs Schaan um den Landesmeistertitel. Vincenzo Raffaele bewies mit den Kugeln das meiste Geschick und sicherte sich die Titelkrone.



Das Top-Quartett der Titelkämpfe, von links: Vincenzo D'Elia, Turniersiegerin Vreni Camenisch, Landesmeister Vincenzo Raffaele und Antonio Maiolo.

Nach den Ausscheidungsspielen, die über die gesamte Woche ausgetragen wurden, ging es am Samstag im K.-o.-System so richtig los. Im Viertelfinale lösten Vincenzo Raffaele (gegen Cesare Montinari), Vreni Camenisch (gegen Filippo D'Assenza), Antonio Maiolo (gegen Sepp Schnurrer) und Vincenzo D'Elia (gegen Benito Perone) das begehrte Ticket für die Runde der letzten vier.

Im Kampf um den Finaleinzug musste sich Vincenzo D'Elia Vincenzo Raffaele geschlagen geben, während Antonio Maiolo Vreni Camenisch unterlag.

So duellierten sich D'Elia und Maiolo im Spiel um Platz drei, wo-

bei Maiolo das bessere Ende für sich behielt. Im interessanten und hartumkämpften Finale konnte sich Vreni Camenisch gegen Vincenzo Raffaele durchsetzen. Da die Turniersiegerin Camenisch Schweizerin ist, heisst der neue Liechtensteiner Einzel-Landesmeister Vincenzo Raffaele, der im Vorjahr hinter Nicola Carroccia Vizemeister wurde. (rob)

Boccia-Landesmeisterschaft 2008

1. Vreni Camenisch (Turniersiegerin), 2. Vincenzo Raffaele (Landesmeister), 3. Antonio Maiolo, 4. Vincenzo D'Elia, 5. Benito Perone, 6. Filippo D'Assenza, 7. Sepp Schnurrer, 8. Cesare Montinari.

«Hier siehst du, was wirklich wichtig ist»

Ehemaliger Schweizer Teamgoalie Jörg Stiel von Sportlern mit Handicap begeistert

TRIESEN – Der ehemalige Schweizer Weltklasse-Goalie Jörg Stiel konnte beim Triesner Hallenturnier mit Sportlern, die ein Handicap haben, wertvolle Erfahrungen sammeln.

«Es war ein Nachmittag voller Spass», so der 21-fache Schweizer Nationalspieler nach den Partien beim Hallenturnier von fünf Behinderten-teams im Rahmen des von der Hestromada FFG organisierten internationalen Indoor Soccer Masters. «Es war eine sehr spannende Erfahrung. Du musst sehr vorsichtig an die Sache herangehen, da du



Jörg Stiel war begeistert vom ehrlichen Spass und dem Miteinander.

mit so vielen verschiedenen Persönlichkeiten zusammenspielt.» Der Lohn für das Engagement waren aber dann die Freude und die Emotionen, die die Akteure ganz offen zeigen.

Und was für Stiel, der im Jahr 2000 mit St. Gallen Schweizer Meister wurde, auch sehr wichtig war, ist die Erfahrung, dass man im Rahmen einer solchen Veranstaltung von den Mitspielern zu spüren bekommt, «was wirklich wichtig ist im Leben». Nämlich «ehrlichen Spass zu haben und das Miteinander sowie den Sport mit viel Freude geniessen zu können». (kk)

Kohl für zwei Jahre gesperrt

Höchststrafe für den gedopten Tour-de-France-Gesamtdritten

WIEN – Bernhard Kohl (ö), der gedopte Bergkönig und Gesamtdritte der diesjährigen Tour de France, wurde für seine zugegebenen Vergehen von der Anti-Doping-Agentur Österreichs für zwei Jahre gesperrt.

Der 26-jährige Kohl hatte gehofft, dank dem Geständnis und vollumfänglichen Aussagen um die Höchststrafe von zwei Jahren herumzukommen. Weil Kohl vor der Kommission nur seine Beweggrün-

de erläuterte, aber keine Hintermänner nannte, sah sich das Gremium gezwungen, die Höchststrafe auszusprechen. Trotzdem zeigte sich Kohl, der erst bei nachträglichen Analysen des Blutdopings überführt worden war, enttäuscht darüber, dass die Kronzeugen-Regelung in seinem Fall nicht angewandt wurde.

«Ich finde es schade, dass ich die gleiche Strafe bekomme wie jemand, der alles leugnet», erklärte Kohl. «Das ist der falsche Weg, der

aufgezeigt wird. Mir hätte schon ein Tag weniger gereicht, um zu sehen, dass es Sinn macht, Hintergründe zu nennen.» Kohl erhielt gemäss dem Kommissionsvorsitzenden Schaar keine Strafminderung, weil «er uns keine Namen nannte». Auch Schaar gab aber zu, dass Kohl Informationen erteilte, die «mit entsprechenden Recherchen dazu führen könnten, Namen zu ermitteln».

Mit dem Radsport wird Kohl trotz der Sperre nicht aufhören. (si)

TENNIS

Sanchez Vicario geht

Der Captain des spanischen Davis Cup-Teams, Emilio Sanchez Vicario, gibt nach dem überraschenden Titelgewinn im Finale gegen Favorit Argentinien sein Amt auf. «Für mich ist nach drei Jahren ein Zyklus zu Ende gegangen», sagte der Exprofi. «Nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich werde bereits gegen Serbien nicht mehr dabei sein.» (id)

Wir lieben Schrott



Eschen

Haag/Bendern

ELKUCH JOSEF AG
RECYCLING CENTER
www.recycling-center.li
0800 373 373

Anlieferung:
Montag bis Freitag
7.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeberin
Liechtensteiner Volksblatt AG
Im alten Riet 103, 9494 Schaan
Tel. +423 237 51 51, verlag@volksblatt.li
Geschäftsführung
Dani Sigel
Assistentin
Geschäftsführung
Michèle Ehlers, mehlers@volksblatt.li
Redaktion
Tino Quaderer (Chefredaktor), Lucas Ebner (Leitender Redaktor), Alexandra Konrad, Daniel Banzer, Holger Franke, Christian Koutecky,

Mario Heeb
Kornelia Pfeiffer (Leitung Wirtschaft)
Arno Löffler (Leitung Kultur)
Heinz Zöchbauer (Leitung Sport), Tel. +423 237 51 40
Robert Brüstle, Stefan Lenherr, Jan Stärker, Tobias Hämmerle
Michael Benvenuti (Chefredaktor), redaktion@volksblatt.li
Redaktion Rheinzeitung
Markus Roth (Leitung)
Redaktionssekretariat
Susanne Hehli, sekretariat@volksblatt.li
Tel. +423 237 51 61, Fax

+423 237 51 55
Fotografen
Paul Trummer, Maurice Shourout, Michael Zanghellini
Produktionsleiter
Klaus Tement, ktement@volksblatt.li
Layout
Fritz Gauer, Jürgen Walser
Marketing/Verkauf
Giulio Cancedda (Leitung), Hermann Kutzer, Gabriela Looser, Roger Keller, Raffaele Vitellio, Eveline Seewald
Inseratannahme/Empfang
Natalie Schädler (Leitung), Antonia Corrado,

Serena Sabato
Tel. +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, ISDN: +423 237 51 09, inserate@volksblatt.li
Abonentendienst
Susanne Hehli, abo@volksblatt.li
Druck
Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des Volksblattes wenden Sie sich bitte an folgende Nummer: Tel. 00423 399 44 44
Zentraler Kundendienst der liechtensteinischen Post, Mo bis Fr 7 bis 19 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.